



*Sarah Poen und Jan-Niklas Rade sind die aktuellen Azubis bei ALDERS electronic. Auch sie haben den Einstieg über Schnuppertage im Unternehmen gefunden.
Foto: Axel Küppers*

Berufsfelderkundung

Schnuppertag bei ALDERS als Einstieg in den Job

Niederrhein, 15.10.2020 - Zum vierten Mal in Folge nimmt ALDERS electronic an den Berufsfelderkundungen für Schülerinnen und Schüler teil. Achtklässler erhalten nach den guten Erfahrungen der Vorjahre auch 2021 bei ALDERS in Kempen über ein Tagespraktikum die Chance, sich beruflich zu orientieren. Jeweils fünf Heranwachsende können an folgenden vier Tagen bei ALDERS schnuppern: 20.04., 22.04., 15.06. und 17.06., jeweils ein Dienstag und ein Donnerstag. Die Anmeldung läuft über die Homepage www.fachkräfte-für-morgen.de

„Wir nehmen an diesen Tagen Schülergruppen in unsere Obhut, um Ihnen an einem Vormittag einen praktischen Einblick in unsere Abläufe zu gewähren“, sagt Geschäftsführer Martin Alders. ALDERS bildet regelmäßig in seinem Betrieb junge Menschen aus zum Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement sowie zur Fachkraft für Lagerlogistik. Im Schnitt ist es ein Ausbildungsplatz pro Jahr. Über den Praxistag bietet sich ein prima Einstieg für ein längeres Praktikum, das die Voraussetzung ist für einen Ausbildungsplatz an der Arnoldstraße 19 im Kempener Gewerbegebiet „Am Selder“.

Als Global Player, Spezialist für individuelle elektromechanische Bauteile und innovativer Lösungsanbieter bietet ALDERS für den Nachwuchs ein interessantes Betätigungs-

Kontakt:

Martin Alders, Geschäftsführer

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail martin.alders@alders.de www.alders.de.de

feld. „Die Praktikanten von heute sind die Fachkräfte von morgen, die wir brauchen“, betont Martin Alders. Ausbildung wird im Unternehmen groß geschrieben. Alders nutzt Initiativen wie diese, um den Youngstern eine berufliche Perspektive zu geben; aber auch, um seinen eigenen Bedarf an talentiertem Nachwuchs zu decken.

Ein spannender Tag im Unternehmen

Für den Tag hat sich das Unternehmen eine Dramaturgie für die Achtklässler überlegt: Ein „Kunde“ - der Schüler - stellt eine Anfrage, auf die das ALDERS-Team ein Angebot erstellt. Dieses Angebot nimmt der Schüler mit seiner Bestellung an. Im Anschluss fertigen die Heranwachsenden das Produkt an und geben es schließlich ins Lager zur Einlagerung. In der Auftragsabwicklung erstellen die jungen Leute Lieferschein und Rechnung, um das Produkt abschließend im Lager zu kommissionieren, zu verpacken und zu versenden - an ihre private Adresse. „Dadurch können wir ihnen den regulären Ablauf einer Anfrage bis zur Auslieferung und alle notwendigen Prozesse im Unternehmen zeigen“, berichtet Martin Alders.

Mehr Arbeitsrealität geht nicht! Wer Lust auf ein Taggespräch im Zuge der KAOA-Initiative bekommt, sollte sich online anmelden - solange noch Plätze frei sind. KAOA steht für „Kein Abschluss ohne Anschluss“, eine Initiative des Landes NRW.

Info

Organisator des regionalen Portals www.fachkräfte-für-morgen.de ist die Regionalagentur Mittlerer Niederrhein mit Sitz in Neuss. Der Aktionsraum umfasst die Kreise Viersen und Neuss sowie die Städte Krefeld und Mönchengladbach. Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ - kurz KAOA - unterstützt im Zuge der frühen Berufsorientierung für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung den Übergang von der Schule in den Beruf. Das Übergangssystem bietet gezielte Förderangebote - beispielsweise die oben dargestellte Berufsfelderkundung -, vernetzt Angebote und Akteure und wird im Fall ALDERS/Kempen vom Kreis Viersen aus koordiniert.

www.alders.de

ALDERS electronic GmbH

*ist Spezialist für individuelle elektro-mechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 30 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik. Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege. Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Niederlassung in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeiter*innen. Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.*